

Technisches Merkblatt

Wiba Bio- Innensilikat

Leistungsgeprüfte Innensilikatfarbe

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertige, matte Innenfarbe auf Silikatbasis nach DIN 18363 Abs.2.4.1. für alle ungestrichenen, mineralischen Untergründe, z.B. Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII sowie Kalksandsteinmauerwerk und alte, tragfähige Silikatfarbenanstriche. Auch auf Raufasertapete und Glasgewebesystem als Schlussbeschichtung einsetzbar. Für stumpfmatt Anstriche im gesamten Wohnbereich, in öffentlichen Gebäuden sowie im Bereich der Denkmalpflege. Durch die erhöhte Alkalität ideale Schlussbeschichtung im Anti-Schimmelsystem. Frei von Konservierungsmitteln, nicht brennbar A2 nach DIN 4102 auf mineralischen Untergründen.

Eigenschaften

scheuerbeständig, sehr gutes Deckvermögen, optimale Verarbeitung, hoch diffusionsfähig, emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherefrei sowie ohne Zusatz von Konservierungsmitteln

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 2
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- **Maximale Korngröße:** fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbton

Weiß.

Glanzgrad

Stumpfmatt.

Dichte

Ca. 1,58 g/cm³.

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion, Wasserglas

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Acrylat-Dispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Additive

GISCODE

BSW40

Verarbeitung

Technisches Merkblatt

Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbereitung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbereitung“.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Beschichtungen mit Dispersions-Silikatfarben benötigen „verkieslungsfähige Untergründe“.

Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung

Ein satter gleichmäßiger Anstrich mit Wiba Bio-Innensilikat unverdünnt, bzw. mit max. 5% Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist Wiba Bio-Innensilikat für den Grundanstrich mit max. 10% Wasser zu verdünnen.
Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten.

Airlessapplikation:

Spritzwinkel 40-80°, Düse 0,026 - 0,031 ", Spritzdruck 160-180 bar

Die Umgebung sorgfältig abdecken. Spritzer auf Lack, Glas, Keramik, Metall und Naturstein sofort abwaschen.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Zur KonsistenzEinstellung kann das Material mit Wasser verdünnt werden.

Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschleichen. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen.

Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Allgemeine Hinweise

Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden. Je nach Objektsituation, können sich Ausbesserungen in der Fläche mehr oder weniger stark abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 ist dies unvermeidbar.

Technisches Merkblatt

	<p>Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.</p> <p>Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.</p>
Verbrauch	Ca. 145 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Maximal 5% mit Wasser.
Abtönen	Mit Silikat Vollton- und Abtönfarbe abtönbar
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Trockenzeit	Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Belastbar nach 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +8°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Hinweise

Gebindegröße	5 l, 12,5 l
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei.
Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.

Technisches Merkblatt

Anhang

Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 / Innendispersion

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1.	Putze der Mörtelgruppen P II, P III Beton	Grundierweiß
2.	Gipskartonplatten	Grundierweiß
3.	Dispersionsputze, Kalksandsteine	Grundierweiß
4.	Raufaser und Prägetapete, ungestrichen	Ohne Grundierung.
5.	Dispersionsfarbe, Silikatfarben, alt, tragfähig	Ohne Grundierung.
6.	Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	Geeignete Isolierfarbe
7.	Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich mit Schimmelferferner entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit geeigneter Sanierlösung vorbehandeln.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).